

Unter der Presse befindet sich von dem bekannten Verfasser der Deutschen Geschichte

Geht. Studienrat Prof. Dr. O. Kaemmel

eine Schrift

Über die Ursachen des Weltkrieges 1914/15

die jedem Deutschen von hohem Werte sein wird.

In Sachsen wird sie als Anhang zu dem „Grundriß der neueren Geschichte von O. Kaemmel, 4. Aufl.“ gegeben, um den Schüler mit der Entstehung des Weltkrieges und der neuesten vaterländischen Geschichte bekannt zu machen. Sie kann aber auch zu jedem anderen Geschichtsunterrichtswerk für die höheren Schulen Deutschlands als Ergänzung benutzt werden.

Ich gebe ferner diese zeitgemäße Arbeit auch zusammen mit der im Jahre 1912 erschienenen Schrift Kaemmels

„Das Zeitalter der Weltmächte und der Weltpolitik seit 1871“

heraus, um damit jedem deutschen Bürger einen Gesamtüberblick über die letzte vaterländische Geschichte zu bieten.

Preis: allein ca. 25 Pf., mit dem Zeitalter der Weltmächte ca. 40 Pf.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Meißen.

W. Schlimpert.

VERLAG DER DIETZGENSCHEN PHILOSOPHIE, MÜNCHEN.

Ⓢ In den nächsten Tagen erscheint bei uns:

Dietzgen-Brevier für Naturmonisten.

Herausgegeben und bevorwortet von Eugen Dietzgen.

429 Seiten elegant Ganzleder gebunden: 4 M. ord.; à c. 25%, bar 33 1/3%.

Dieses Brevier gibt die in Josef Dietzgens sämtlichen Schriften enthaltenen Lehren in systematischer Ordnung und in des Autors Wortlaut:

- I. Prinzipielle Erkenntnislehre. A. Das Relative aller Erkenntnis. a) Natur und Methode des Denkens. b) Wesen der Dinge. c) Wahre und irrige Erkenntnis. d) Ursache und Wirkung. e) Geist und Materie. f) Kraft und Stoff. g) Das wahrhaft Vernünftige. h) Das moralisch Rechte. i) Das moralisch Heilige. k) Die Grenzen der Erkenntnis. — B. Erkenntnis des Absoluten ist Grundbedingung der Logik. a) Die absolute Wahrheit. b) Der Universalbegriff.
- II. Angewandte Erkenntnislehre. C. Lebenskunst. — D. Logischer Sozialismus. — E. Religiöse und wissenschaftliche Weltanschauung. — F. Erkenntniskritischer Naturmonismus.

Hierzu ein Sachregister von 14 Seiten.

Das Vorwort von Eugen Dietzgen behandelt „Dietzgen und Kant“ (Seite 1—49) und „Dietzgen und Marx“ (Seite 49—83); dieser letztere Abschnitt kritisiert und bekämpft die Taktik der orthodoxen Marxisten auf Grund der Dietzgenschen Kategorie des „Universalzusammenhangs“ (aller Dinge im Universum). Hierdurch wird das Buch ein in hohem Grade aktuelles — auch im gegenwärtigen Kriege.

Interessenten dürften sein: Sozialisten und Soziologen, Philosophen und Naturforscher, ferner im allgemeinen Monisten und Politiker.

Auslieferung nur in Leipzig (Herr L. Fernau).

Verlag der Dietzgenschen Philosophie, München.